Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 9 (1891)

Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 169. IX. Jahrgang. Bern, Samstag, 8. August. 1891 Berne, Samedi, 8 Août. IXme année. № 169

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2ter Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2ter Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurances (Bilanz einer Versicherungs-gesellschaft). — Auszug aus dem Handelsbericht des schweiz. Konsuls in Christiania (Extrait du rapport commercial du consul suisse à Christiania). — Banque de France.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union, Allgem. Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.

Das Hauptdomizil für die Schweiz sowie das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** wird verzeigt bei **Jul. Fingerlin, Basel,** Bahnhofstr. 17.

Basel, den 6. August 1891.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 55) **Jul Fingerlin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 3. August. **Actienbrauerei Wald-Feldbach** in Zürich (S. H. A. B. vom 16. Juni 1891, pag. 549). Zufolge Beschlusses vom 16. Dezember 1890 (obzitirt) und Rücktrittes des bisherigen Präsidenten Joh. Baptist Kugler-Borsinger hat die Aktionärversammlung vom 29. Juni 1891 den Verwaltungsrath der Gesellschaft durch vier Neuwahlen aus sieben Mitgliedern bestellt und der letztere in seiner Sitzung vom 8. Juli 1891 gewählt: Als Präsident Otto Oberholzer von und in Wald, den bisherigen Vizepräsidenten, und als solchen Jacob Schoch-Wiedemann von Wädenswil, in Zürich. Beide führen Einzelnunterschrift. Die Gesellschaft verzeigt ferner als nunmehriges Geschäftslokal Gessnerallee 32.

3. August. **Mechanische Stickerei Wülflingen bei Winterthur in Liq^t** in Wülflingen (S. H. A. B. vom 10. April 1889, pag. 345). Laut Beschluss der Aktionärversammlung vom 27. Juni 1891 sind die Aktiven und Passiven dieser Gesellschaft mit allen ihren übrigen Rechten und Pflichten an den bisherigen Liquidatoren Maximilian Rieter (vergl. nachfolgende Publikation) übergegangen. Es hat sich damit die Gesellschaft als aufgelöst erklärt und den genannten Liquidatoren bevollmächtigt, die Firma löschen zu lassen.

3. August. Inhaber der Firma **M. Rieter, mech. Stickerei Wülflingen bei Winterthur** in Wülflingen ist Maximilian Rieter-Wilson von und in Winterthur. Geschäftslokal: Beugger'sche Fabrik. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Mech. Stickerei Wülflingen bei Winterthur und ertheilt Prokura an Wilhelm Bölsterli von und in Töss.

3. August. Inhaber der Firma **H. Grossmann-Walder** in Aussersihl ist Heinrich Grossmann-Walder von Weiningen, in Aussersihl. Wein- und Spirituosenhandlung; Dampfbrennerei. Zeughausstrasse 41. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Grossmann & Angst (S. H. A. B. vom 29. Juli 1891, pag. 665).

3. August. Inhaberin der Firma **Frau B. Zucker** in Aussersihl ist Bertha Zucker geb. Thorner von Wettsweil a. A., in Aussersihl, mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörden. Manufakturwaaren und Tricoterie. Limmatstrasse 77. Die Firma ertheilt Prokura an Nathan Zucker von Wettsweil a. A., in Aussersihl.

4. August. Die Firma **G. Bachmann, Preiergass 8** in Zürich (S. H. A. B. vom 30. Mai 1883, pag. 629) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. August. Inhaber der Firma **B. Laubbacher** in Zürich ist Beda Laubbacher von Appenzell, in Zürich. Schuhhandlung. Preiergasse 8.

4. August. Inhaber der Firma **J. Vogler** in Elgg ist Jacob Vogler von und in Elgg. Wirthschaft und Bäckerei. Zur alten Krone.

5. August. Unter dem Namen **Wasserversorgung Wyden-Erlenbach** hat sich mit Sitz daselbst am 20. Juli 1891 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder und Abonnenten mit Trinkwasser zu versehen und für Feuerlöschzwecke an Hydranten Wasser abzugeben. Mitglieder sind Häuserbesitzer der Ortschaft Wyden, welche zur Tilgung der Bauschuld auf die erworbenen Theilrechte, die durch die Genossenschaft bestimmten Beträge einbezahlen. Der Austritt erfolgt auf schriftliche vierteljährliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Freiwillig Austretende könnnen im Falle von Passivüberschüssen zu Nachzahlungen im Verhältnisse ihrer Antheilscheine verhalten werden. Nach durchgeführter Amortisation fallen die reinen Rechnungsüberschüsse in einen Reservefonds bis zur Höhe von 1000 Fr. und nachher an die Mitglieder pro rata ihrer Theilrechte. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führt der erstere je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Büeler zum Rosengarten, Aktuar Gottfried Pfister, Quästor Rudolf Gallmann und Beisitzer Heinrich Hottinger und Albert Meyer, alle von und in Erlenbach.

5. August. **Lombard- & Discontobank (Banque d'Escompte et de Prêts)** in Zürich (S. H. A. B. vom 6. Mai 1891, pag. 437). Die Kollektivprokura Caspar Aeppli & Paul Sattler ist erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **Caspar Aeppli** in Zürich ist Caspar Aeppli von Fällanden, in Wipkingen. Bankkommissions- und Effekten-Geschäft. Rennweg 22.

6. August. Inhaber der Firma **Andreas Eigensatz** in Zürich ist Andreas Eigensatz von Meyenberg, Kt. Aargau, in Zürich. Woll- und Baumwollwaarengeschäft. Oberdorfstrasse 10.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1891. 3. August. Unter dem Namen **Buchbindermeister-Verein Bern** hat sich auf Grundlage der Statuten vom 31. Januar 1891 eine Genossenschaft konstituirt, welche ihren Sitz in Bern hat und bezweckt: *a.* Hebung des Berufs und der gemeinschaftlichen Geschäftsinteressen; *b.* Unterhaltung eines freundschaftlichen Verhältnisses unter den Kollegen. Dieselben sollen sich nicht als Konkurrenten, sondern als Glieder eines Bundes betrachten, welche die nämlichen Interessen im Auge haben. Zum Eintritt als Mitglied in die Genossenschaft ist erforderlich: *a.* Ein schriftliches an den Vorstand gerichtetes Aufnahmsgesuch; *b.* die Zustimmung zur Aufnahme von ⅔ aller Anwesenden bei einer Hauptversammlung; *c.* die unterschriftliche Anerkennung der Statuten; *d.* die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Jedes Mitglied, das aus der Genossenschaft austreten will, hat seinen Austritt durch eine vorausgehende sechsmonatliche schriftliche Erklärung an den Präsidenten zu melden. Mit der Einreichung einer solchen Erklärung ist für das betreffende Mitglied die Theilnahme an den Sitzungen eingestellt. Ferner findet Ausschluss auf Antrag des Vorstandes und Beistimmung von ⅔ der Anwesenden durch die Hauptversammlung statt, wenn ein Mitglied den Statuten geflissentlich und wiederholt nicht nachkommt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, welche ordentlich jeweilen auf Ende Januar stattfindet, und der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern. Durch die Hauptversammlung erfolgt die Neuwahl des Vorstandes. Der Präsident vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und führt in Gemeinschaft mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Die Bekanntmachungen geschehen durch Zustellung von Dietkarten unter Angabe der Traktanden. Das Vereinsvermögen besteht aus den Eintrittsgeldern und den Jahresbeiträgen der Mitglieder, welch' letztere nie mehr als Fr. 12 betragen dürfen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vereinsvermögen und sodann subsidiär jedes einzelne Mitglied persönlich und solidarisch. Anträge auf Statutenrevision oder Auflösung des Vereins können nur an der ordentlichen Hauptversammlung und zwar entweder vom Vorstande oder auf schriftliches Begehren jedes einzelnen Mitgliedes gestellt werden. Solchen Begehren wird nur Folge gegeben, wenn dieselben unter Begründung des Antrages in der letzten Vereinssitzung vor der ordentlichen Hauptversammlung eingereicht worden sind. Zur Auflösung des Vereins ist die Zustimmung von ⅔ sämmtlicher Mitglieder erforderlich. Im Falle der Auflösung des Vereins ist das allfällig vorhandene Vermögen einem ähnlichen öffentlichen Vereine zuzuwenden. Gegenwärtig sind gewählt als Präsident Johann Sichler von Bremgarten bei Bern; als Vizepräsident Emanuel Schweighauser von Bottmingen (Kt. Baselland); als Sekretär Jakob Züllig von Krazeren (Kt. Thurgau); als Kassier Rudolf Schuhmacher von Bern und als Beisitzer Rudolf Javet von Sugiez (Kt. Freiburg), alle Buchbindermeister in Bern.

Bureau Biel.

5. August. Die Herren Louis Tschopp von Waldenburg, Negt. in Biel, Carl Michel von Bönigen, wohnhaft in Solothurn und Albert Rüefli von Grenchen, Negt. in Biel, haben unter der Firma **Tschopp & C^ie** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Juli 1891 genommen hat. Die Vertretung der Gesellschaft steht einzig dem Herrn Louis Tschopp zu. Natur des Geschäftes: Patentschluss. Bureau: Neuquartier 15.

Bureau Büren.

4. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Oberwyl bei Büren** gründete sich mit Sitz in Oberwyl eine Genossenschaft, welche sich die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zur Aufgabe stellt. Sie übernimmt zu diesem Zwecke das der bisherigen Aktienkäsereigesellschaft zugestandene Inventar in Aktiven (Käsereigebäude nebst Grund und Boden und Umschwung, Käsereigeräthschaften etc.) und Passiven. Die Genossenschaft erhält rechtlichen Bestand mit der Eintragung der Statuten in das Handelsregister. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datiren vom 19. April und 30. Mai 1891. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Aktionär der bisher bestandenen, nun aber in eine Genossenschaft umgewandelten Käsereigesellschaft. Ferner kann Mitglied derselben werden, wer von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Später eintretende Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen; Erben verstorbener Genossenschafter sind indessen von diesem Eintrittsgelde befreit. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss mindestens sechs Monate vorher dem Vorstande schriftlich angekündigt werden. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes bei Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft *a.* durch Beiträge der Mitglieder; *b.* nöthigenfalls durch Aufnahme von Darlehen. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammantheile von je Fr. 100 zerlegt. Jedes Mitglied übernimmt so viel Stammantheile, als es bis dato Aktien besessen hat. Es steht der Genossenschaftversammlung jedoch frei, die jetzige Vertheilung nach dem jeweiligen Güterbesitz abzuändern. Bei Neueintritt eines Genossenschafters wird die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammantheilscheine durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgeschiedenen oder seinen Rechtsvertretern 50% desjenigen

Betrages aus, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die betreffenden Stammantheile bezieht. Der volle Betrag wird ausbezahlt, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirath, oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser der Liegenschaften unter Uebernahme der gleichen Rechte und Pflichten als Genossenschafter aufgenommen worden ist. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt; dagegen ist die Verzinsung der Stammantheilscheine vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten (Hüttenmeister), einem Kassier und zugleich Vize-Präsidenten, und drei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit Dritten und vor Gericht. Namens desselben zeichnen der Präsident oder der Vize-Präsident und der Sekretär der Gesellschaft, oder an dessen Platz einer der Beisitzer kollektiv. In den Vorstand sind auf zwei Jahre gewählt: Johann Schlup-Otti, Landwirth, als Präsident; Jb. Otti-Hugi, Landwirth, als Kassier und Vize-Präsident; Joh. Schwab, Weibel, Johann Lehmann-Stauffer, Landwirth, und Nikl. Schwab-Bandi, Landwirth, als Beisitzer. Als Sekretär der Gesellschaft ist gewählt David Lehmann, Gemeindeschreiber; dieser wie die sämmtlichen Vorstandsmitglieder sind in Oberwyl wohnhaft.

5. August. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Busswyl** gründete sich mit Sitz in Busswyl auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch durch Gewinnung von Molkereiprodukten oder Veräusserung (Ausschank) derselben, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Dritten, zum Zwecke hat. Die Genossenschaft erhält rechtlichen Bestand mit der Eintragung der Statuten in das Handelsregister. Die Statuten sind am 18. April 1891 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder aber später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluss verloren. Scheidet ein Mitglied durch Tod aus, so sind dessen Descendenten berechtigt, Einen unter sich zu bezeichnen, welcher berechtigt sein soll, an Platz des Ausgeschiedenen, im Falle der Aufnahme, in die Genossenschaft einzutreten. Der auf diese Weise Eintretende wird zu einem Kopftheile am Genossenschaftsvermögen berechtigt. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres auf eine dreimonatliche Kündigung hin stattfinden. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder und nöthigenfalls durch Aufnahme von Darlehen beschafft. Die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe wird in Stammantheile zu Fr. 50 zerlegt. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Stammantheil zu übernehmen; über die Zutheilung mehrerer Antheilscheine entscheidet nöthigenfalls die Genossenschaftsversammlung. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft dem Ausgeschiedenen 70 % desjenigen Betrages, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die betreffenden Stammantheile bezieht. Der volle Betrag des Geschäftsantheils wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirath, oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer, Pächter oder Nutzniesser sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Ausgeschiedenen als Genossenschafter aufnehmen lässt. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt, dagegen ist die Verzinsung der Stammantheilscheine vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind 1) die Genossenschaftsversammlung (Hauptversammlung); 2) ein Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Vize-Präsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens desselben zeichnen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Als Vorstandsmitglieder sind auf die Dauer von zwei Jahren gewählt: Fried. Schneider, Weinhändler, als Präsident; Bend. Bangerter, Landwirth, als Vize-Präsident; Fried. Lysser, Pächter, als Kassier; Joh. Eggli, Gemeindeschreiber, als Sekretär; Rud. Dik, Landwirth, und Fried. Bangerter, Unter, Landwirth, diese beiden als Beisitzer. Sämmtliche Vorstandsmitglieder wohnen in Busswyl.

Bureau Frutigen.

6. August. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 18. Januar 1883, pag. 34, publizirte Firma **Neeser, Notar** in Frutigen, ist erloschen infolge Verzichts des Inhabers.

6. August. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 18. Januar 1883, pag. 34, publizirte Firma **Kallen, Notar** in Frutigen, ist erloschen infolge Verzichts des Inhabers.

Bureau Laupen.

4. August. Die am 29. Dezember 1887 unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Diki und Gammen** in das Handelsregister von Laupen eingetragene Genossenschaft mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde Diki (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1887, pag. 998) hat in ihrer Sitzung vom 9. Februar 1890 in den Vorstand gewählt den bisherigen Präsidenten Herrn Johann Mäder von Mühleberg, geb. 1832, Landwirth in Dünishaus, in der nämlichen Eigenschaft; am Platze des Johann Salfisberg in Kriechenwyl zum Vizepräsidenten den Herrn Johann Jakob König von Walkringen, geb. 1851, Müller in Schönenbühl; am Platze des Samuel Krummen, Gemeinderath in Gammen, als Kassier Fritz Düllmann, von Ferenbalm, geb. 1844, Landwirth in Gammen, und den Herrn Johann Rytz von Ferenbalm, geb. 1826, bisheriger Sekretär, in dieser nämlichen Eigenschaft. Die Amtsdauer endigt auf 1. Januar 1892.

Bureau de Porrentruy.

4 août. La raison **Theurillat Stouder & Cie**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 2 décembre 1890, page 837), est éteinte ensuite du jugement sur acquiescement rendu le 10 juin 1891. M. Léonard Buchwalder, ancien associé, chef de la maison **L. Buchwalder,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, page 511), reprend l'actif et le passif de la maison Theurillat Stouder & Cie, ainsi que la suite des affaires.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Bernische Haushaltungsschule** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. vom 28. September 1887, pag. 746) hat unterm 25. Februar und 18. November 1890 mit Amtsdauer bis Frühjahr 1892 in ihre Direktion neu gewählt: Als Präsident Herrn Rudolf Häni, Nationalrath in Bern; als Vizepräsident Herrn J. Jenni, Nationalrath in der Tiefenau daselbst; als Sekretär Herrn G. Flükiger, Lehrer in Oberburg; als Kassier Herrn Arnold von Steiger, Grossrath in Kirchdorf; und als weitere Mitglieder die Herren: C. Hofer, Major in Zollikofen; Jakob Freiburghaus, Major in Spengelried; Ferdinand Affolter, Grossrath in Oeschberg; Florian Imer, Oberst in Neuenstadt; Jakob Klening, Direktor auf der Rütti; Jakob Lehmann, Gemeindepräsident in Worb; Johann Schluep, Kreisförster in Aarberg; Joh. Friedr. Büzberger, Oberrichter in Bern; Bendicht Streit, Oekonom in der Waldau; Edmund von Steiger, Regierungsrath in Bern und Dr. J. Schwab daselbst.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 4. August. Die Firma **Joh. Bossert** in Kriens (S. H. A. B. vom 2. März 1888, pag. 211) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. August. Inhaber der Firma **A. Estermann** in Rickenbach (Kanton Luzern) ist Anton Estermann von und in Rickenbach. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung.

5. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Imgrüth & Grüter** in Luzern (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883, pag. 143) hat sich auf 1. Juli 1891 aufgelöst und ist daher die Firma auf diesen Zeitpunkt erloschen.

Anton Verecund Grüter von Luzern, Joseph Wocher aus Bregenz und Fräulein Margaretha Grüter von Luzern, alle wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Grüter & Cie** in Luzern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1891 begonnen hat und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Imgrüth & Grüter übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Anton Verecund Grüter, Kommanditäre sind Joseph Wocher, dem Prokura ertheilt ist, und Margaretha Grüter je mit dem Betrage von Franken fünftausend. Natur des Geschäftes: Inkasso, Abtretung und Rechtsagentur. Geschäftslokal: Grendelstrasse 13 und Ledergasse 14.

5. August. **Viehzuchtgenossenschaft Meggen** mit Sitz in Meggen (S. H. A. B. vom 16. Mai 1891, pag. 465). An Stelle des verstorbenen Gottlieb Sigrist ist in der Hauptversammlung vom 19. Juli 1891 zum Mitgliede und in der Sitzung des Vorstandes vom 26. Juli 1891 zum Aktuar des Vorstandes gewählt worden Jost Sigrist, Sohn, Hofstettli, von und wohnhaft in Meggen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 4. August. Inhaberin der Firma **Wittwe Anna Oertli** in Ennenda ist Wittwe Anna Oertli von und in Ennenda. Natur des Geschäftes: Korbwaaren-, Porzellan- und Glashandlung.

4. August. Inhaber der Firma **Georg Oertli Gypsermeister** in Ennenda ist Georg Oertli von und in Ennenda. Natur des Geschäftes: Gypsereigeschäft.

4. August. Inhaber der Firma **Martin Hefti mech. Holzdreherei** in Schwanden ist Martin Hefti von Hätzingen, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Mech. Holzdreherei und Spindelsaitenfabrikation.

4. August. Inhaber der Firma **Jost Jenny z. Adler** in Ennenda ist Jost Jenny von und in Ennenda. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Spezereihandlung, Fabrikation von Mineralwassern, Syphon und Limonade.

4. August. Jost Zweifel und Albrecht Zweifel, beide von und in Haslen, haben unter der Firma **Gebrüder Zweifel** in Haslen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor 1883 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Unschlitthandlung.

4. August. Inhaber der Firma **Samuel Hefti, mechanische Schreinerei** in Engi, ist Samuel Hefti von Elm, in Engi. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei.

4. August. Inhaber der Firma **H. Figi, Caferestaurant** in Hätzingen, ist Heinrich Figi von Luchsingen, in Hätzingen. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Handlung.

4. August. Inhaber der Firma **S. Kläsi-Blumer** in Glarus ist Samuel Kläsi von Luchsingen, in Glarus. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 5. August. Inhaber der Firma **J. Feser, Metzger** in Buch ist Jakob Feser, Metzger von Buch, wohnhaft in Buch. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Nr. 23.

5. August. Inhaberin der Firma **Anna Schnetzler, Modistin** in Gächlingen ist Anna Schnetzler von Gächlingen, wohnhaft in Gächlingen. Natur des Geschäftes: Handel mit Spezereiwaaren und Modeartikeln. Geschäftslokal: «Zum Haumesser».

5. August. Inhaber der Firma **B. Neidhart, Bierbrauer zum Schwanen** in Ramsen ist Balthasar Neidhart von Ramsen, wohnhaft in Ramsen. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirthschaft. Geschäftslokal: «Zum Schwanen».

5. August. Inhaber der Firma **Martin Weber-Rüedi** in Siblingen ist Martin Weber-Rüedi von Siblingen, wohnhaft in Siblingen. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

5. August. Inhaber der Firma **Rudolf Ruch, Apotheker** in Unter-Hallau ist Rudolf Ruch von Diessenhofen (Thurgau), wohnhaft in Unter-Hallau. Natur des Geschäftes: Apotheke.

5. August. Die Firma **Elise Schlatter** in Unter-Hallau (S. H. A. B. vom 16. Juni 1883, pag. 712) ist in Folge Verzichtes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

5. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **E. Trachsler-Wettstein & Cie, Fabrik schweizerischer Turngeräthe** in Unter-Hallau (S. H. A. B. vom 25. Juni 1885, pag. 434) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft sind von dem Gesellschafter Emil Trachsler-Wettstein übernommen worden.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 4. August. Inhaber der Firma **A. Zehnder, Buchdruckerei** in Wil ist Peter Andreas Zehnder von Birmensdorf (Kt. Aargau), in Wil. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag der Wiler Zeitung. Geschäftslokal: Untere Bahnhofstrasse Nr. 674.

4. August. Inhaber der Firma **J. Sturzenegger** in Ebnat ist Johannes Sturzenegger von Reute (Kt. Appenzell) in Ebnat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Im Dorf.

4. August. Die Firma **J. Thurnheer** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 3. April 1886, pag. 232) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Johann Ulrich Thurnheer von Berneck und St. Gallen, in St. Gallen und Anton Härtsch von Tablat, in St. Gallen, haben unter der Firma **Thurnheer & Härtsch** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1891 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Rechtsagentur und Inkasso. Geschäftslokal: Poststrasse 14.

4. August. Die Firma **Ferdinand Ellenbogen** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. Januar 1883, pag. 25) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Ferdinand Ellenbogen-Essinger** in St. Gallen ist Ferdinand Ellenbogen von Altdorf, Baden, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Natur des Geschäftes: Handlung in Herren- und Knabenkleidern. Geschäftslokal: Im steinernen Haus, Marktgasse 10.

4. August. Inhaber der Firma **Jos. Rutz Sohn** in Bütschwil ist Jos. Rutz von Degersheim in Bütschwil. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Im Dorf.

5. August. Inhaber der Firma **Buchdruckerei A. Loehrer** in St. Fiden, Tablat, ist Josef August Loehrer-Schaeffler von Niederhelfenschwil, in St. Fiden. Buchdruckerei. Geschäftslokal: z. «Guttenberg» Kleinberg-St. Fiden.

5. August. Inhaber der Firma **Karl Schedler-Mösli** in Kleinberg-St. Fiden ist Karl Schedler von Urnäsch, Kt. Appenzell, in St. Fiden. Natur des Geschäftes: Chemische Wasch- und Imprägnir-Anstalt. Geschäftslokal: Im Kleinberg.

6. August. Inhaberin der Firma **J. Meyerhans sel. Wwe** in Wil ist Wwe Elisa Meyerhans geb. Moser von Fimmelsberg, Kt. Thurgau, in Wil. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Grabenstrasse Nr. 266.

6. August. Inhaber der Firma **Franz Joh. Kalberer,** Buchdrucker in Bazenheid ist Franz Joh. Kalberer von und in Bazenhaid. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlag des «Alttoggenburger» und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: In Bazenheid.

6. August. Inhaber der Firma **A. Wildhaber,** Buchdrucker in Wallenstadt ist Adolf Wildhaber von und in Wallenstadt. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: An der Bahnhofstrasse. Die Firma ertheilt Prokura an Robert Wildhaber von und in Wallenstadt.

6. August. Inhaber der Firma **Johs Forster** in Roos-Ebnat ist Johs Forster, Vater, von Oberhelfenswil, in Ebnat. Natur des Geschäftes: Tuch-, Spezerei-, Wein- und Branntweinhandlung, Metzgerei. Geschäftslokal: Roos-Ebnat. Die Firma ertheilt Prokura an Emil Forster, Sohn, von Oberhelfenswil, in Ebnat.

6. August. Inhaber der Firma **Buchdruckerei Lehmann-Good** in Ragaz ist Otto Lehmann von Riesbach, Kt. Zürich, in Ragaz. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Zeitungsverlag. Geschäftslokal: «Zum Gutenberg».

6. August. Inhaber der Firma **Ed. Hintze** in St. Gallen ist Eugen Louis Eduard Hintze von Königsberg, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Melonenstrasse 36.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 4. August. Die Firma **Gebrüder Tomaschett (Gebr. Tomaschett, Frars Tomaschett, Fratelli Tomaschett)** in Truns (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 866) hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt und die Firma erloschen.

5. August. Joh. Ladner, Joh. Peter Janett und Joh. Georg Janett, alle von und in Seewis i. Pr. haben unter der Firma **Ladner, Janett & Cie** in Seewis i. Pr. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 23. Mai 1891 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Joh. Ladner und Joh. Peter Janett, Kommanditär ist Joh. Georg Janett mit dem Betrage von zweitausend Franken. Die Leitung des Geschäftes besorgt Joh. Ladner, welcher allein zur Führung der Unterschrift berechtigt ist. Natur des Geschäftes: Mehl-, Spezerei- und Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Zur Alpenrose.

6. August. Die von der Aktiengesellschaft **Hössli & Cie** in Splügen (S. H. A. B. vom 9. April 1883, pag. 392) an Sixtus Crottogini ertheilte Prokura ist in Folge seines Ablebens erloschen. Die Aufsichtskommission hat dagegen in ihrer Sitzung vom 17. Juli 1891 Herrn Hans Hössli von Splügen zum Vertreter der Gesellschaft ernannt und ihm die Prokura ertheilt.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 6. August. Inhaber der Firma **C. Schoop & Söhne** in Dozweil (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 314) hört auf zu zeichnen wie bisher und führt vom 1. August l. J. an — conform Art. 867 O. R. — die Firma **Gottl. Schoop** in Dozweil.

6. August. Die Firma **Alois Hodel** in Seelwiesen (S. H. A. B. vom 3. August 1883, pag. 874 und vom 29. Juli 1884, pag. 540) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aubonne.

1891. 31 juillet. Le chef de la maison **Paul Roy,** à Mollens, est Paul fils de feu Abraham Roy, d'Agiez, domicilié à Mollens. Genre de commerce: Maitre d'hôtel, exploitation de l'Hôtel de Commune de Mollens.

1er août. Le chef de la maison **Abram Desarzens,** à Ballens, est Abram ffeu Jaques-Denis Desarzens, de Sarzens, domicilié à Ballens. Genre de commerce: Aubergiste.

4 août. Le chef de la maison **H. Fréderic Germond,** à Bière, est Henri-Fréderic fils de feu Daniel Germond, de Lucerne, domicilié à Bière. Genre de commerce: Aubergiste, sellier-carossier.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

5 août. La raison **Paul Isoz,** à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 6 février 1889, page 108), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire. Atelier de relieure, cigares, tabacs, articles de bois sculpté, cabinet de lecture.

Bureau de Lausanne.

6 août. Le chef de la maison **Ate Calame,** à Lausanne, est Marc-Auguste-Alfred Calame de Réverolle et du Locle, domicilié à Lausanne. Genre d'industrie: Atelier de confections pour dames et enfants. Magasin: Rue St-François, 16.

Bureau de Moudon.

6 août. Rosalie-Marie-Albertine fille de Placide Pahud, femme séparée de biens de Georges-Louis Humbert-Droz, du Locle, domiciliée à Moudon, fait inscrire qu'elle exerce à Moudon, sous la raison **Rosalie Humbert-Droz** un commerce qui a pour objet la vente de parapluies et blouses.

6 août. Le chef de la maison **E. Curchod,** à Bercher, est Emile fils de Félix Curchod, de Dommartin, domicilié à Bercher. Genre de commerce et d'industrie: Exploitation de l'Hôtel de la gare de Bercher; achat et vente de bois; gypse, chaux et ciment et représentant de l'agence agricole Paul Martin, à Lausanne.

Bureau de Vevey.

3 août. Le chef de la maison **A. Roth,** à Vevey (F. o. s. du c. du 5 mars 1885, page 174, et 10 avril 1891, page 346), fait inscrire qu'outre le genre de commerce indiqué, il devient dès ce jour éditeur-propriétaire de l'exploitation du « Journal et liste des étrangers de Zermatt ».

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1891. 4 août. Sous date du 30 mars 1891 il a été fondé, sous la raison **Société du Café chocolat de Sion,** une société anonyme dans le but de créer et d'exploiter, à Sion, un local de délassement et de rafraichissement d'où les boissons alcooliques soient exclues. Le siège de la société est à Sion. Sa durée est fixée à 5 ans dès le 30 mars 1891. Le capital action est fixé à **4250 francs,** divisé en 170 actions nominatives de fr. 25 chacune. La société est dirigée et représentée par un conseil d'administration de cinq membres au moins nommés pour le terme d'une année (voir l'art. 651 du Code fédéral des obligations). Les publications émanant de la société ont lieu par voie de la Feuille officielle du canton. Sont membres du conseil d'administration pour la première année: Monsieur C. W. Hahn, pasteur; Madame Robert; MM. Joseph Favre, avocat; Jean Pitteloud, docteur; Isaac Iselin, tous domiciliés à Sion.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1891. 4 août. La raison **D. Manzini,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 mai 1883, page 596), est radiée ensuite de changement de commerce.

Le chef de la maison **Dl Manzini,** à Neuchâtel, est Daniel Manzini, originaire de Migiandone, province de Novare (Italie), domicilié à Neuchâtel, qui a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison D. Manzini. Genre de commerce: Vins. Domicile: 18, Rue du Temple Neuf.

5 août. Jean Courvoisier, ensuite de son décès, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société Foncière,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 janvier 1885, page 18), dont il était le secrétaire. Il a été remplacé comme membre du conseil d'administration et secrétaire par Ferdinand Richard de Neuchâtel, lequel obligera la société par la signature qu'il donnera collectivement avec le président actuel du conseil d'administration Paul de Meuron

6 août. Les citoyens Paul-Arnold Duvanel, avocat et notaire, à Neuchâtel, et Ernest Duvanel, négociant, à Noiraigue, tous deux fils de feu Paul-Louis, originaires de Brot-dessous (canton de Neuchâtel), ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale **Société des Affiches mobiles, Arnold Duvanel et Cie,** une société en nom collectif ayant commencé le 23 juin 1891. Genre de commerce: Vente et exploitation de publicité au moyen des affiches mobiles. Bureaux: Faubourg du Lac, no 4. La Société des Affiches mobiles, Arnold Duvanel et Cie, à Neuchâtel, a nommé fondé de procuration le citoyen Daniel-Henri Lebet, éditeur, à Lausanne.

6 août. La raison **Veuve von Buren,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 février 1883, page 211) est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Le chef de la maison **Henri von Buren,** à Neuchâtel, est Henri-Alfred von Buren, originaire de Neuchâtel, y domicilié, lequel reprend l'actif et le passif de la maison Veuve von Buren. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Domicile: Rue des Chavannes, no 23.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 4 août. Sous la dénomination de **Société de Secours mutuelle J. J. Rousseau,** il existe une société ayant pour but de venir en aide à ses membres en cas de maladie ou d'accidents. Le siège de la société est fixé dans la commune de Genève. Les statuts ont été dressés le 3 septembre 1873 et revisés le 28 mai 1891. Pour devenir membre de la société, il faut être reçu par le comité et payer le droit d'entrée de 5 à 15 francs, suivant l'âge du candidat. Est démissionnaire tout membre en retard de trois mois dans le payement de ses cotisations et tout membre qui aura envoyé sa démission par écrit au comité. Tout sociétaire paie une cotisation mensuelle fixée par l'assemblée générale, et qui est actuellement de fr. 1. 50. Les convocations aux assemblées ont lieu par lettres. En cas de dissolution de la société, la dernière assemblée décidera de l'emploi des fonds. La société est administrée par un comité de onze membres, savoir un président, un vice-président, un trésorier, un secrétaire, un vice-secrétaire et six membres adjoints, tous élus pour un an. Les sociétaires ne peuvent être tenus personnellement des dettes de la société. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. Le président est Henri Bossé; le trésorier Auguste Sallaz et le secrétaire Auguste Hoffmann, demeurant tous trois à Genève.

4 août. La raison **Th. Poggi,** à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 796), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 2 février 1891.

La maison est continuée, sous la raison **Vve Poggi,** à Genève, par Madame veuve Louise Poggi, née Eberlé, de Turin, domiciliée à Genève, laquelle a repris l'actif et passif de l'ancienne maison. Genre d'affaires: Produits du midi. Magasin: 18, Cours de Rive.

5 août. La raison **Plaçais,** entrepreneur de marbrerie, à Genève (F. o. s. du c. du 20 octobre 1888, page 861, et du 13 juillet 1889, page 602), et actuellement à Varembé (Petit-Saconnex), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 août. Le chef de la maison **Lse Pradez,** au Petit-Saconnex, est Mademoiselle Louise Pradez, de Vevey, domiciliée au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Internat de jeunes demoiselles. Locaux: 18, Chemin Liotard.

5 août. La raison **F. Mébold,** à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1883, page 912), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le 18 avril 1891.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison **Vve Mébold,** à Genève, par Madame veuve Anna Mébold née Dubosson, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Boucherie. 36, Rue du Marché.

5 août. La société en nom collectif **Joss et Co, mécaniciens,** à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1890, page 545), est déclarée dissoute à dater du 31 juillet 1891. La liquidation actuellement terminée a été opérée par l'associée Madame Elisabeth Joss née Göttner, domiciliée aux Eaux-Vives.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 5. August. **Gustav Adolf Haupt,** Cartonnagearbeiter von Regensberg, in Zürich (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 412).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Laupen.

Auf eigenes Begehren wurden gestrichen:

1891. 15. Juli. **Tschirren, Johann,** geb. 14. Mai 1824, Landwirth, von Ferenbalm, in Gammen (S. H. A. B. vom 3. Februar 1883, pag. 88).

5. August. **Rudolf Ruprecht,** Rudolfs sel., geb. 29. Juni 1829, gew. Schwellenmeister, von und zu Laupen (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 188).

6. August. **Peter Weber,** Peters sel., geb. 26. Februar 1826, Landwirth, von und zu Golaten (S. H. A. B. vom 13. April 1883, pag. 412).

THE MARINE, Insurance Company Limited, à Londres,

Société d'assurances contre les risques de transport.

ACTIF. BILAN AU 31 DÉCEMBRE 1890. **PASSIF.**

fr.	ct.		fr.	ct.
20,500,000	—	Obligations des actionnaires.		
4,500,000	—	Fonds d'état anglais.		
4,866,089	23	» coloniaux.		
4,422,117	75	» d'états étrangers.		
7,330,097	70	Divers et cautionnements.		
1,500,000	—	Immeubles.		
1,636,180	20	Montant dû pour primes, etc.		
218,487	40	Débit des banquiers.		
44,972,972	28	(B. 39.)	Capital social	25,000,000 —
			Fonds de réserve	11,750,000 —
			Compte de profits et pertes	8,222,972 28
				44,972,972 28

Londres, le 6 mai 1891.

THE MARINE, Insurance Company Limited.
F. A. White, Manager.

Auszug aus dem Handelsbericht des schweiz. Konsuls in Christiania,

Herrn *Thomas Sewell*,
über das Jahr 1890.

Handelsbeziehungen mit der Schweiz.

Ueber dieselben kann ich im Wesentlichen nur das in früheren Berichten Mitgetheilte wiederholen. Es ist jetzt wie früher der Fall, dass die Ein- und Austuhr sich nicht konstatiren lassen, indem die nöthigen statistischen Angaben fehlen.

Die **Einfuhr aus der Schweiz** beschränkt sich nach wie vor hauptsächlich auf etwas Käse, Uhren, Uhrenbestandtheile, Uhrenmacherwerkzeug, Maschinen, musikalische und andere Instrumente und Apparate, kondensirte Milch, Chocolade und Cigarren.

Der Verbrauch von schweizerischem Käse war ziemlich unverändert, vielleicht etwas grösser, als früher. Wie in meinem letzten Berichte erwähnt, werden hier im Lande Anstrengungen gemacht, um eine Imitation des echten schweizerischen Käses herzustellen. Diesen Anstrengungen scheint es auch gelungen zu sein, dem Ziel näher zu rücken. Inwiefern es aber möglich sein wird, das Ziel vollständig zu erreichen, muss abgewartet werden. Bisher ist es nicht geschehen; auch hat die einheimische Fabrikation den Verbrauch von Schweizerkäse nicht beeinträchtigt. Dagegen scheint diese Fabrikation eine Abnahme der Einfuhr von holländischem und anderm Käse verursacht zu haben.

Was Uhren betrifft, sind die Absatzverhältnisse ziemlich die gleichen geblieben. Dasselbe gilt von Chocolade und kondensirter Milch.

Von schweizerischen Baumwollgeweben finden glatte (geköperte) türkischrothe Artikel sehr guten Absatz, während dies bei den bedruckten Kopftüchern in beschränktem Massstabe der Fall ist. Andere Baumwollgewebe (gebleicht, bunt, bedruckt) werden dagegen so gut wie ausnahmsweise aus Elsass und Frankreich bezogen. Tüll, Gaze und Mousseline werden hauptsächlich aus Frankreich eingeführt.

Der Absatz von Kettenstich-Vorhängen blieb nach wie vor ein ziemlich beschränkter, theils weil sie zu theuer sind und somit nur unter den Bemittelten ihre Abnehmer finden können, theils auch weil die Mode ihnen ungünstig ist, indem die englischen Tüllgardinen den Vorzug geniessen. Es ist ferner zu bemerken, dass die einheimische Fabrikation Fortschritte gemacht hat; die Zeit dürfte somit nicht fern sein, da der hiesige Verbrauch ausschliesslich von der einheimischen und schwedischen Fabrikation gedeckt wird.

Die Einfuhr von Wollgeweben aus der Schweiz beschränkt sich nach wie vor auf etwas Militärtuch, indem einige Fabrikanten in Hätzingen und Wädensweil sich bei den Lieferungen an die hiesige Armeeintendantur betheiligen. Wie ich in meinen früheren Berichten mitgetheilt habe, hat diese Einfuhr während der letzten Zeit abgenommen, und zwar weil die einheimische Fabrikation ihr Eintrag gethan hat. Die Konkurrenz seitens des inländischen Fabrikats hat indessen im letzten Jahre sehr an Bedeutung verloren, oder existirt überhaupt nicht mehr. Dagegen ist die des schwedischen Fabrikats um so fühlbarer geworden, und sie trägt in der Regel den Sieg davon. Dem schwedischen Tuch kommt nämlich der ziemlich hohe Einfuhrzoll zu gute, womit der ausländische Artikel belastet ist. Ausserdem ist zu bemerken und zu berücksichtigen, dass die Beurtheilung der verschiedenen Lieferungen häufig eine ganz willkürliche ist und auf Kleinigkeiten und Nebensächliches das Hauptgewicht gelegt wird. Den Aussagen verschiedener Sachverständigen nach ist das schweizerische Fabrikat dem schwedischen unbedingt überlegen.

Feinere Stoffe für Offiziersbekleidung werden hauptsächlich von Oesterreich und Deutschland bezogen.

Von Seidenstoffen wird billigere Waare aus reiner Seide grösstentheils aus der Schweiz bezogen. Der Bedarf an Nähseide, gezwirnter Seide, Floretseide, Seide auf Spuhlen etc. wird dagegen nur ausnahmsweise aus England, Deutschland und Frankreich eingeführt.

Seidene Bänder liefert hauptsächlich die Schweiz, und da die Mode dem Artikel günstig war, ist auch der Umsatz ein recht bedeutender gewesen.

Der hiesige Konsum von Seidenbeuteltuch dürfte auch grösstentheils von der Schweiz gedeckt werden.

Was die Einfuhr von schweizerischen Maschinen betrifft, so sind keine wesentliche Aenderungen gegenüber den vorangegangenen Jahren zu verzeichnen. Sie umfasst hauptsächlich kleinere Turbinen, Wassermotoren, Regulatoren für Wassermotoren, einige elektrische Apparate, Strickmaschinen, Vorhangwebereimaschinen, einige Spinnereimaschinen, Filz für Holzmassefabrikation und etwas Kriegsmaterial.

Wie ich in früheren Berichten ausgesprochen habe und nach dem was mir von kompetenter Seite neuerdings mitgetheilt wird, dürfte ein vermehrter Absatz von verschiedenen anderen Maschinen zu erreichen sein, z. B. von Textilmaschinen, Maschinen für Holzmasse- und Papierfabrikation und namentlich Maschinen für Käsefabrikation.

Der Verbrauch dieser letzteren Maschinen ist ganz bedeutend und dass die Schweiz sich an der Lieferung nicht betheiligt, ist wahrscheinlich nur dem Umstand zuzuschreiben, dass die hiesigen Importeure keine Offerten seitens der schweizerischen Fabrikanten erhalten.

Was die Maschinen für Holzmasse- und Papierfabrikation betrifft, so dürfte die schlimmste Konkurrenz, der die schweizerischen Industriellen hier zu begegnen hätten, die der englischen Arbeit werden, nicht wegen Vorzüglichkeit was Konstruktion oder überhaupt Lieferung betrifft, sondern ihrer Billigkeit halber.

Ich erlaube mir auch diesmal zu bemerken, dass es, um einen vergrösserten Absatz zu erreichen, für die Fabrikanten in der Schweiz nothwendig sein würde, sich durch fachkundige Vertreter oder Reisende repräsentiren zu lassen.

Banques étrangères.

Banque de France.

	30 juillet. Fr.	6 août. Fr.		30 juillet. Fr.	6 août. Fr.
Encaisse métallique	2,630,753,931	2,637,504,002	Circulation de billets	3,051,867,285	3,010,313,395
Portefeuille	690,950,161	593,279,169	Comptes-courants	777,118,522	743,985,502

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Appenzeller-Bahn.

Versammlung der Obligationäre II. Ranges

Donnerstag den 13. August 1891, Nachmittags 2 Uhr,

im Casino in Herisau,

zu welcher die Besitzer besagter Titel ersucht sind, zu erscheinen.

Traktandum:

Konsolidirung der schwebenden Schuld durch Errichtung einer neuen Hypothek.

Die Herren Obligationäre sind behufs Ausübung des Stimmrechtes gebeten, ihre Titel bis spätestens den 10. August bei der Betriebsdirektion gegen Revers zu deponiren.

Herisau, den 3. August 1891.

Für den Verwaltungsrath der Appenzeller-Bahn:
Der Präsident:
Schiess z Rose.

(360¹)

Fehr & Moosherr, Zürich,

(343²) **Ernst Nieriker,** Bahnhofstrasse Nr. 98,
empfehlen höflich ihr Lager (H 2227 Z)

importirte Havana-Cigarren.

Preislagen von Fr. 170 bis Fr. 1200 per %. Preiscourant gratis.

Fabrique suisse d'allumettes de sûreté.

Assemblée générale extraordinaire.

Messieurs les actionnaires de la Fabrique suisse d'allumettes de sûrete, à Fleurier, sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mercredi 12 août 1891,** à **10 heures du matin,** au siège de la société, à **Fleurier.**

ORDRE DU JOUR:

1° Autorisation pour le conseil d'administration de contracter un emprunt.
2° Modification éventuelle des statuts en ce qui concerne la direction.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres chez MM. Berthoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel, trois jours au moins avant la réunion (art. 20 des statuts).

Fleurier, le 25 juillet 1891.

(356¹) **Le conseil d'administration.**

Wengernalpbahn-Gesellschaft.

Aktieneinzahlung.

Gemäss Prospekt und Beschluss des Verwaltungsrathes werden die Tit. Aktionäre dieser Gesellschaft eingeladen, die dritte Aktieneinzahlung von 20 % = Fr. 100 per Aktie in der Zeit vom **15. bis 25. August 1891** unter Vorlage der Interimsscheine bei der **Eidgenössischen Bank** in **Bern** und deren **Comptoirs** in **Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen** und **Zürich** zu leisten.

Auf verspätete Einzahlungen wird der statutarische Verzugszins von 6 % berechnet.

Bern, den 7. August 1891.

(364²) **Der Verwaltungsrath.**

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.